

# Stenographischer Bericht

## 9. Sitzung des Steiermärkischen Landtages

VI. Periode — 26. Jänner 1966

### Inhalt:

#### Personalien:

Entschuldigt sind die Abg. Dipl.-Ing. DDr. Götz, Leitner und Psonder (348).

#### Auflagen:

Regierungsvorlage, zu Einl.-Zahl 71, zum Antrag der Abg. Ritzinger, Karl Lackner, Burger und Maunz, betreffend eine raschere Automatisierung des Fernsprechnetzes im „Oberen Murtal“ (348);

Regierungsvorlage, zu Einl.-Zahl 77, zum Antrag der Abgeordneten Sebastian, Zagler, Vinzenz Lackner, Fellingner und Genossen über Kohlenimporte aus Jugoslawien;

Regierungsvorlage, zu Einl.-Zahl 112, zum Antrag der Abgeordneten Ileschitz, Groß, Loidl, Psonder und Genossen, betreffend die Errichtung von Blindflughäusern auf dem Flughafen Graz-Thalerhof;

Regierungsvorlage, Einl.-Zahl 163, zum Beschluß des Steiermärkischen Landtages Nr. 92 vom 16. Dezember 1965 über die Entfernung baufälliger Baracken auf der Präbichl-Paßhöhe;

Regierungsvorlage, zu Einl.-Zahl 144, zum Antrag der Abgeordneten Sebastian, Schlager, Brandl, Hofbauer und Genossen, betreffend zeitgerechte Fertigstellung der stenographischen Berichte;

Regierungsvorlage, Einl.-Zahl 156, über den Gnadenantrag des Kraftwagenlenkers Otto Platzer um Erlassung einer Disziplinarstrafe;

Regierungsvorlage, Einl.-Zahl 157, über den Gnadenantrag des Rechn.-Rates Johann Friesenbichler um Erlassung einer Disziplinarstrafe;

Antrag, Einl.-Zahl 154, der Abgeordneten Wuganigg, Heidinger, Klobasa, Zinkanell und Genossen über die Durchführung einer „Bettenaktion“ im Gebiete der Gemeinde Rettenegg und Gasen;

Antrag, Einl.-Zahl 155, der Abgeordneten Hofbauer, Brandl, Fellingner, Vinzenz Lackner und Genossen, betreffend Ausbaumaßnahmen an der Enns.

Regierungsvorlage, Einl.-Zahl 158, über den Gnadenantrag des Kanzleioffizials Paul Wetrich um Erlassung einer Disziplinarstrafe;

Regierungsvorlage, Einl.-Zahl 159, über den Gnadenantrag des Erziehers Ernst Gruber um Einstellung des Disziplinarverfahrens;

Regierungsvorlage, Einl.-Zahl 161, über den Gnadenantrag des Volksschuldirektors Karl Winter um Einstellung des Disziplinarverfahrens;

Regierungsvorlage, Einl.-Zahl 162, über die Auflassung des Fürsorgeerziehungsheimes für Mädchen in Graz-Wetzelsdorf und die Übernahme der bisher von diesem Heim benützten Räumlichkeiten durch die Heilpädagogische Station;

Regierungsvorlage, Einl.-Zahl 164, betreffend die Übernahme der Haftung des Landes Steiermark als Bürge und Zahler für eine von der Steirischen Wasserkraft- und Elektrizitäts-AG. Graz aufzunehmende Obligationenanleihe von 250 Millionen Schilling (348).

### Anträge:

Antrag der Abgeordneten Stöffler, Pabst, Feldgrill und Lind, betreffend Verkehrsenquete (348);

Antrag der Abgeordneten Pabst, Karl Lackner, Lafer und Buchberger, betreffend Maßnahmen gegen die Maul- und Klauenseuche;

Antrag der Abgeordneten Buchberger, Pözl, Dipl.-Ing. Schaller und Schrammel, betreffend Übernahme der Gemeindestraße durch die Gemeinde Gschmaier durch das Land Steiermark;

Antrag der Abgeordneten Buchberger, Pözl, Dipl.-Ing. Schaller und Koller, betreffend die Errichtung eines Bundesrealgymnasiums im Bereiche der Elin-Stadt Weiz;

Antrag der Abgeordneten Burger, Ritzinger, Maunz und Pabst, betreffend die Frostschädensanierung der Bundesstraße Leoben-Vordernberg (348);

### Eingelangt:

Schreiben der Bundespolizeidirektion Graz vom 16. Dezember 1965 um Zustimmung zur behördlichen Verfolgung des Abg. Heribert Pözl wegen Übertretung der Straßenverkehrsordnung 1960, Einl.-Zahl 160;

Bittschrift der Frau Gertrude Schrötter, Witwe nach dem im Juni 1965 verstorbenen akademischen Maler Hans Schrötter, um Gewährung eines außerordentlichen Versorgungsgenusses (348).

### Zuweisungen:

Regierungsvorlagen, zu Einl.-Zahl 71, 77, 112 und 163 dem Verkehrs- und volkswirtschaftlichen Ausschuß (348);

Anträge, Einl.-Zahl 154 und 155 der Landesregierung;

Regierungsvorlagen, zu Einl.-Zahl 144, 156, 157, 158, 159, 160 und 161 dem Gemeinde- und Verfassungen-Ausschuß;

Regierungsvorlage, Einl.-Zahl 162 dem Fürsorge-Ausschuß und dem Finanz-Ausschuß;

Regierungsvorlage, Einl.-Zahl 164 dem Finanzausschuß (348).

### Verhandlungen:

1. Bericht des Gemeinde- und Verfassungen-Ausschusses über das Ersuchen der Bundespolizeidirektion Graz vom 16. Dezember 1965 um Zustimmung zur behördlichen Verfolgung des Landtagsabgeordneten Heribert Pözl wegen Übertretung der Straßenverkehrsordnung 1960, Einl.-Zahl 160.

Berichterstatter: Abg. Dr. Alfred Rainer (349).  
Annahme des Antrages (349).

2. Bericht des Finanz-Ausschusses über die Regierungsvorlage, Einl.-Zahl 164, betreffend die Übernahme der Haftung des Landes Steiermark als Bürge und Zahler für eine von der Steirischen Wasserkraft- und Elektrizitäts-AG. Graz aufzunehmende Obligationenanleihe von 250 Millionen Schilling.

Berichterstatter: Abg. Hans Groß (349).  
Annahme des Antrages (349).

Beginn der Sitzung: 9.15 Uhr.

**Präsident Dr. Kaan:** Hoher Landtag! Ich eröffne die 9. Sitzung des Steiermärkischen Landtages in der laufenden VI. Gesetzgebungsperiode und begrüße alle Erschienenen.

Entschuldigt sind: die Abgeordneten Dipl.-Ing. DDr. Götz, Leitner und Psonder.

Es liegen folgende Geschäftsstücke auf:

die Regierungsvorlage, zu Einl.-Zahl 71, zum Antrag der Abgeordneten Ritzinger, Karl Lackner, Burger und Maunz, betreffend eine raschere Automatisierung des Fernsprechnetzes im „Oberen Murtal“;

die Regierungsvorlage, zu Einl.-Zahl 77, zum Antrag der Abgeordneten Sebastian, Zagler, Vinzenz Lackner, Fellingner und Genossen über Kohlenimporte aus Jugoslawien;

die Regierungsvorlage, zu Einl.-Zahl 112, zum Antrag der Abgeordneten Ileschitz, Groß, Loidl, Psonder und Genossen, betreffend die Errichtung von Blindfluganlagen auf dem Flughafen Graz-Thalerhof;

die Regierungsvorlage, Einl.-Zahl 163, zum Beschluß des Steiermärkischen Landtages Nr. 92 vom 16. Dezember 1965 über die Entfernung baufälliger Baracken auf der Präbichl-Paßhöhe;

diese Vorlagen weise ich dem Verkehrs- und volkswirtschaftlichen Ausschuß zu;

weilers liegen 2 Anträge auf und zwar

der Antrag, Einl.-Zahl 154, der Abgeordneten Wuganigg, Heidinger, Klobasa, Zinkanell und Genossen über die Durchführung einer „Bettenaktion“ im Gebiete der Gemeinden Rettenegg und Gasen;

der Antrag, Einl.-Zahl 155, der Abgeordneten Hofbauer, Brandl, Fellingner, Vinzenz Lackner und Genossen, betreffend Ausbaumaßnahmen an der Enns;

diese beiden Anträge weise ich der Landesregierung zu;

folgende aufliegende Regierungsvorlagen weise ich dem Gemeinde- und Verfassungs-Ausschuß zu:

die Regierungsvorlage, zu Einl.-Zahl 144, zum Antrag der Abgeordneten Sebastian, Schlager, Brandl, Hofbauer und Genossen, betreffend zeitgerechte Fertigstellung der stenographischen Berichte;

die Regierungsvorlage, Einl.-Zahl 156, über den Gnadenantrag des Kraftwagenlenkers Otto Platzer um Erlassung einer Disziplinarstrafe;

die Regierungsvorlage, Einl.-Zahl 157, über den Gnadenantrag des Rechn.-Rates Johann Friesenbichler um Erlassung einer Disziplinarstrafe;

die Regierungsvorlage, Einl.-Zahl 158, über den Gnadenantrag des Kanzleioffizials Paul Wetrich um Erlassung einer Disziplinarstrafe;

die Regierungsvorlage, Einl.-Zahl 159, über den Gnadenantrag des Erziehers Ernst Gruber um Einstellung des Disziplinarverfahrens;

die Regierungsvorlage, Einl.-Zahl 161, über den Gnadenantrag des Volksschuldirektors Karl Winter um Einstellung des Disziplinarverfahrens.

Die Regierungsvorlage, Einl.-Zahl 162, über die Auflassung des Fürsorgeerziehungsheimes für

Mädchen in Graz-Wetzelsdorf und die Übernahme der bisher von diesem Heim benützten Räumlichkeiten durch die Heilpädagogische Station, weise ich dem Fürsorge-Ausschuß und dem Finanz-Ausschuß zu.

Ebenfalls dem Finanz-Ausschuß weise ich zu die Regierungsvorlage, Einl.-Zahl 164, betreffend die Übernahme der Haftung des Landes Steiermark als Bürge und Zahler für eine von der Steirischen Wasserkraft- und Elektrizitäts-AG. Graz aufzunehmende Obligationenanleihe von 250 Millionen Schilling.

Eingelangt ist ein Schreiben der Bundespolizeidirektion Graz vom 16. Dezember 1965 um Zustimmung zur behördlichen Verfolgung des Abg. Heribert Pözl wegen Übertretung der Straßenverkehrsordnung 1960, Einl.-Zahl 160.

Ich weise dieses Geschäftsstück dem Gemeinde- und Verfassungs-Ausschuß zu.

Die Erledigung der beiden letzterwähnten Geschäftsstücke, also der Einl.-Zahlen 160 und 164, ist sehr dringlich.

Im Einvernehmen mit den Obmännern der im Hause vertretenen Parteien, schlage ich daher vor, diese beiden Geschäftsstücke auf die heutige Tagesordnung zu setzen.

Der Finanz-Ausschuß und der Gemeinde- und Verfassungs-Ausschuß müßten sich während einer Unterbrechung der Landtagssitzung mit der Regierungsvorlage, Einl.-Zahl 164 und mit dem Auslieferungsbegehren, Einl.-Zahl 160, befassen, um sodann im Hause antragstellend berichten zu können.

Ich ersuche daher die Abgeordneten, die mit meinem Vorschlag einverstanden sind, die Hand zu erheben. (Geschicht).

Mein Vorschlag ist angenommen.

Frau Gertrude Schrötter, Witwe nach dem im Juni 1965 verstorbenen akademischen Maler Hans Schrötter hat eine Bittschrift um Gewährung eines außerordentlichen Versorgungsgenusses eingebracht.

Ich habe diese Bittschrift gemäß § 59, Abs. 3 der Geschäftsordnung des Steiermärkischen Landtages der Landesregierung zur vorläufigen weiteren Veranlassung übermittelt.

Eingebracht wurden folgende Anträge:

der Antrag der Abgeordneten Stöffler, Pabst, Feldgrill und Lind, betreffend Verkehrsenquete;

der Antrag der Abgeordneten Pabst, Karl Lackner, Lafer und Buchberger, betreffend Maßnahmen gegen die Maul- und Klauenseuche;

der Antrag der Abgeordneten Buchberger, Pözl, Dipl.-Ing. Schaller und Schrammel, betreffend Übernahme der Gemeindestraße durch die Gemeinde Gschmaier durch das Land Steiermark;

der Antrag der Abgeordneten Buchberger, Pözl, Dipl.-Ing. Schaller und Koller, betreffend die Errichtung eines Bundesrealgymnasiums im Bereiche der Elin-Stadt Weiz;

der Antrag der Abgeordneten Burger, Ritzinger, Maunz und Pabst, betreffend die Frostschädensanierung der Bundesstraße Leoben-Vordernberg.

Diese Anträge werden der geschäftsordnungsmäßigen Behandlung zugeführt.

Ich unterbreche nun die Landtagssitzung und er suche die Mitglieder des Gemeinde- und Verfassungs-Ausschusses und des Finanz-Ausschusses sich in das Zimmer Nr. 56 zur Beratung der erwähnten Geschäftsstücke zu begeben. Die Sitzung wird um 11 Uhr fortgesetzt.

Unterbrechung der Sitzung: 9.23 Uhr.

Fortsetzung der Sitzung: 11.05 Uhr.

**Präsident:** Ich nehme die unterbrochene Sitzung wieder auf und gehe zur Tagesordnung über.

**1. Bericht des Gemeinde- und Verfassungs-Ausschusses über das Ersuchen der Bundespolizeidirektion Graz vom 16. Dezember 1965 um Zustimmung zur behördlichen Verfolgung des Landtagsabgeordneten Heribert Pölzl wegen Übertretung der Straßenverkehrsordnung 1960, Einl.-Zahl 160.**

Berichterstatter ist Abg. Dr. Alfred R a i n e r. Ich erteile ihm das Wort.

**Abg. Dr. Rainer:** Hohes Haus, meine Damen und Herren! Die Polizeidirektion Graz hat mit Schreiben vom 16. Dezember 1965 ersucht, den Abgeordneten Heribert Pölzl wegen Übertretung nach §§ 16, Abs. 2 b und 20, Abs. 2 StVO. (Überholen an unübersichtlicher Kurve trotz Gegenverkehr) auszuliefern. Der Gemeinde- und Verfassungs-Ausschuß hat sich mit diesem Ersuchen beschäftigt. Namens dieses Ausschusses stelle ich folgenden Antrag:

Der Hohe Landtag wolle beschließen:

Dem Ersuchen der Bundespolizeidirektion Graz vom 16. Dezember 1965, Zl. III StA 14.764/1965, um Zustimmung zur behördlichen Verfolgung des Landtagsabgeordneten Heribert Pölzl wegen Übertretung der Straßenverkehrsordnung 1960 wird über dessen Wunsch stattgegeben.

**Präsident:** Sie haben den Antrag des Herrn Berichterstatters gehört. Ich bitte um ein Händezucken, falls Sie ihm zustimmen. (Geschieht.) Der Antrag ist angenommen.

**2. Bericht des Finanz-Ausschusses über die Regierungsvorlage, Einl.-Zahl 164, betreffend die Übernahme der Haftung des Landes Steiermark als Bürge und Zahler für eine von der Steirischen Wasserkraft- und Elektrizitäts-AG. Graz aufzunehmende Obligationenanleihe von 250 Millionen Schilling.**

Berichterstatter ist Herr Abg. G r o ß, ich erteile ihm das Wort.

**Abg. Groß:** Hohes Haus, meine Damen und Herren! Die Steirische Wasserkraft- und Elektrizitäts-Aktiengesellschaft beabsichtigt, zur Finanzierung der Fertigstellung des Ennskraftwerkes Krippau, des Kraftwerkes St. Martin a. T., der Errichtung der 110 kV-Leitung Hieflau—Bruck sowie des Baues des Kraftwerkes Landl eine Obligationenanleihe im Nennwert von 250 Millionen Schilling zu

begeben. Die Bedingungen dieser Anleihe sind im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Finanzen festgelegt und sehen unter anderem eine Verzinsung von 6 % und eine Laufzeit von 20 Jahren vor.

Die Steirische Wasserkraft- und Elektrizitäts-AG. ist an die Steiermärkische Landesregierung mit dem Ersuchen herangetreten, die Haftung als Bürge und Zahler durch das Land Steiermark zu übernehmen, um der Anleihe die erforderliche Mündelsicherheit zu verschaffen. Die Übernahme als Bürge und Zahler ist vertretbar, weil es sich um ein reines Landesunternehmen handelt.

Zur Zeit besteht eine Bürge- und Zahlerhaftung des Landes für eine Anleihe in Schweizer Franken aus dem Jahre 1962 in der Höhe von 25 Millionen Schweizer Franken und die Haftung für die im Jahre 1964 aufgenommene Obligationenanleihe in Höhe von 300 Millionen Schilling. Die Gesamthaftung des Landes für Anleihen der Steirischen Wasserkraft- und Elektrizitäts-AG. wird sich nach Genehmigung des gegenständlichen Antrages auf rund 700 Millionen Schilling belaufen.

Der Finanz-Ausschuß hat sich heute mit dieser Vorlage beschäftigt und ich stelle namens des Finanz-Ausschusses den Antrag, der Hohe Landtag wolle beschließen:

1. Die Steiermärkische Landesregierung wird ermächtigt, namens des Landes Steiermark für eine von der Steirischen Wasserkraft- und Elektrizitäts-AG. Graz aufzunehmende Obligationenanleihe von zweihundertfünfzig Millionen Schilling die Haftung als Bürge und Zahler für den Rückzahlungsdienst zu übernehmen.
2. In den Text der Teilschuldverschreibungen dieser Anleihe der Steirischen Wasserkraft- und Elektrizitäts-AG. Graz kann folgender Wortlaut aufgenommen werden:

„Das Land Steiermark übernimmt hiemit auf Grund der mit Landtagsbeschluß Nr. 133 vom 26. Jänner 1966 erteilten Ermächtigung für die pünktliche Zahlung von Kapital und Zinsen dieser Teilschuldverschreibung zu den jeweiligen Fälligkeitsterminen und für die genaue Erfüllung der Verpflichtung der Steirischen Wasserkraft- und Elektrizitäts-AG. Graz aus dieser Teilschuldverschreibung die Haftung als Bürge und Zahler gemäß § 1357 ABGB.“

**Präsident:** Sie haben den Bericht des Herrn Berichterstatters gehört. Wortmeldungen liegen nicht vor. Ich schreite zur Abstimmung und bitte die Abgeordneten, die dieser Vorlage zustimmen, die Hand zu erheben. (Geschieht.) Der Antrag ist einhellig angenommen.

Damit ist die Tagesordnung beendet. Die nächste Sitzung wird auf schriftlichem Wege einberufen werden.

Die Sitzung ist geschlossen.

Schluß der Sitzung: 11.15 Uhr.